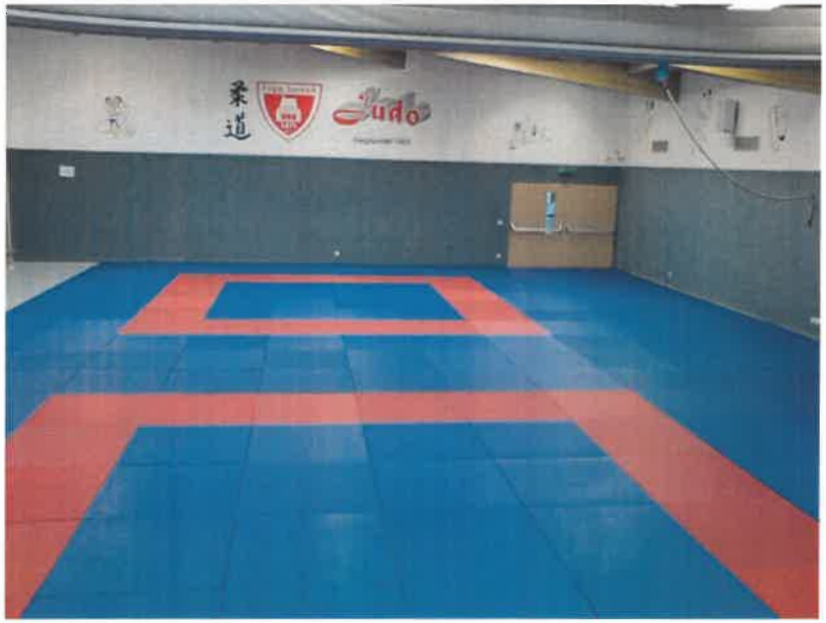
Antrag des Judo-Club Ahrensburg e.V.

Unterstützung "eigenes Dojo"

Sitzung des Ausschusses für "Bildung, Kultur und Sport" am 6. Dezember 2018

Gunnar Kripke, 1. Vorsitzender



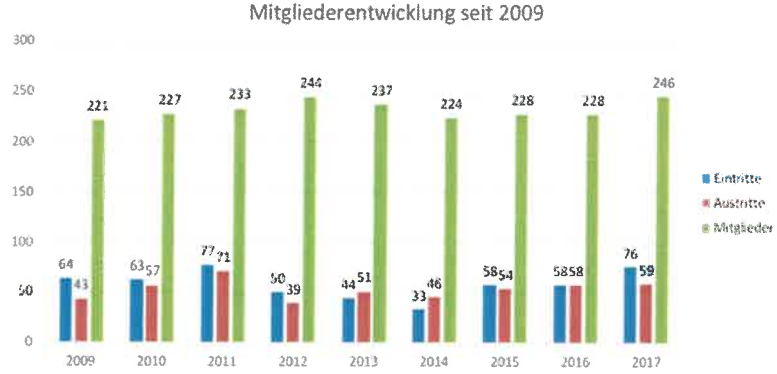
Kurzvorstellung des Judo-Club Ahrensburg e.V.

- kontinuierliche, ehrenamtliche Vorstandsarbeit
- 14 Trainer*innen und viele (jugendliche) Ko-Trainer*innen
- solide Finanzen
- Judo als Sport- und Erziehungsauftrag

Judo-Club Ahrensburg von 1970 e.V.

- Judo – 13 Trainingseinheiten (u.a. ab 15 Uhr)
- Jiu-Jitsu – 2 Trainingseinheiten
- Ving Tsun- 2 Trainingseinheiten

- seit 2009 über 220 Mitglieder (aktuell 240)



- viele Kinder und Jugendliche
  - 82 Kinder –10 Jahre
  - 54 Kinder und Jugendliche 11-18 Jahren
- vielfältige und erfolgreiche Jugendarbeit

GK1

Ein vereinseigenes Dojo – wieso eigentlich?

Identifikation und Zusammenhalt fördern	Dojo als "eigener" Trainingsraum	Dojo als Vereinsheimat
Trainingszeiten sichern	Schulsporthallen werden im Ganztag benötigt	Vereinstraining kann erst um 17 Uhr beginnen
Förderbedingungen verbessern	individuelles Training für Leistungssport	individuelles Training zur Prüfungsvorbereitung
Gesundheit schützen	Schwingboden zur Dämpfung der "Fallkräfte"	Matten verrutschen nicht mehr – Schutz von Zehen und Sprunggelenken
zusätzliche Angebote und Kooperationen	Nutzung des Dojos durch die VHS, die Polizei, Kitas ...	Kooperationen mit den Ganztagsangeboten der Schulen, anderen Vereinen ...

1970 heute

GK1

Ein Dojo für den Judo-Club – was hat die Stadt Ahrensburg davon?

Das Vereins- und Sportangebot des JCA bleibt erhalten	Trainingsgruppen an allen Tagen ab 17 Uhr	flexibler Einsatz der Trainer*innen
Schulsporthallen werden frei	Aalfangschule MoMiFr von 15-22 Uhr	Schlossschule DiMi (17-19 Uhr) Reesenbüttel Mo (19-21 Uhr) Fr (20-22 Uhr)
Judo-Club bietet Sportkurse im Rahmen des Ganztages an	"Ringen und Raufen" in der Grundschule	Judo für weiterführende Schulen
Nutzung des Dojos durch die Stadt und "andere"	VHS (Yoga, Qigong...) Kita (Dojo als Bewegungsraum)	Kooperationen mit anderen Sportvereinen, Krankenkassen ...

1970 heute

Wie könnte die Umsetzung "ein Dojo für den Judo-Club" aussehen? (I)

Dojo (Trainingsraum) – 12*15 Meter (Höhe 3,5 – 4 Meter)

Wie könnte die Umsetzung "ein Dojo für den Judo-Club" aussehen? (II)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
Vormittag	VHS Kitas (JCA)	VHS Kitas (JCA)	VHS Kitas (JCA)	VHS Kitas (JCA)	VHS Kitas (JCA)	individuelles Training JCA-Veranstaltungen Vermietung	
Nachmittag - 16.30 Uhr	VHS Ganztag Hort JCA - "Ringen und Raufen"	VHS Ganztag Hort JCA - "Ringen und Raufen"	Polizei VHS Ganztag Hort JCA - "Ringen und Raufen"	VHS Ganztag Hort JCA - "Ringen und Raufen"	Judo-Club (andere)	individuelles Training JCA-Veranstaltungen Vermietung	
Abend ab 17.00 Uhr	Judo-Club (andere)	Judo-Club (andere)	Judo-Club (andere)	Judo-Club (andere)	Judo-Club (andere)	individuelles Training JCA-Veranstaltungen Vermietung	

Wie könnte die Umsetzung "ein Dojo für den Judo-Club" aussehen? (III)

- ❑ Grundstück oder Gebäude
- ❑ Hilfe bei Planung/Durchführung
- ❑ Mitnutzung des Dojos
- ❑ Finanzierungssicherung

- ❑ Eigenmittel und Spenden
- ❑ Eigenleistungen
- ❑ Erhöhung der Mitgliedsbeiträge
- ❑ neue Mitglieder und Angebote

LSV

Zuschüsse 20% (Anschaffung)

Stiftung der Sparkasse Holstein
Sparkassen-Sozialstiftung Stormarn

Zuschüsse (?)

. . . im Alsterland leben
. . . das Alsterland erleben
ALSTER LAND

Zuschüsse (?)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!